

Cusanus-Gymnasium Wittlich Schuljahr 2001/2002



### Aufgabe 1.30:

Schreibe ein Programm DM\_in\_Euro.java zur Umrechnung eines DM-Betrags in Euro unter Verwendung einer Konstanten für den Umrechnungsfaktor. Das Programm soll den DM-Betrag als Parameter verarbeiten.

Der Aufruf von DM in Euro 1.40 sollte die Ausgabe 1.40 DM = 0.51129 Euro ergeben.

### Aufgabe 1.31:

Schreibe ein Programm Rechnung1.java Dieses Programm soll eine Artikelbezeichnung, und den zugehörigen Nettopreis vom Benutzer abfragen und dann eine vollständige Rechnung ausgeben. Die Mehrwertsteuer soll als Konstante verarbeitet werden.

**Beispiel:** 

**Artikelbezeichnung: Sortiment Schrauben** 

**Nettopreis** 12.50

Rechnung

Sortiment Schrauben 14.50 Euro Netto:

16% MwSt: 2.32 Euro

> **Betrag:** 16.82 Euro

Aufgabe 1.32:

Schreibe ein Programm Rechnung2.java Dieses Programm soll zusätzlich die Anzahl der Artikel abfragen





## **Ausdrücke**

Bei einfachen Datentypen besteht ein Ausdruck immer aus mindestens einem Operator und einem oder mehreren **Operanden:** 

```
y = 70
          Der Variablen y wird 70 als Wert zugewiesen
13 + 4
          Die Summe der Zahlen 13 und 4 wird gebildet
X > Y
          Es wird geprüft, ob der Inhalt der Variablen x
          größer ist als der von y (true oder false)
i++
          Der Inhalt der Variablen i wird um 1 erhöht (inkrementiert)
```

## **Arithmetische Ausdrücke**

Arithmetische Operatoren sind die Operatoren für die 4 Grundrechenarten (+, -, \*. /), außerdem der Operator % für die Modulo-Division, die den Rest bei der ganzzahligen **Division ergibt:** 

```
(23:5=4 \text{ Rest } 3)
23 \% 5 = 3
                  (67 : 8 = 8 Rest 5)
69 % 8=<del>5</del>
```

und den Inkrement- und Dekrement-Operatoren ++ und --, die eine Integer-Variable um eins erhöhen bzw. erniedrigen.

# Zuweisungen

Zuweisungen werden immer von rechts nach links ausgewertet.

$$x = x + 30$$

!! Für einen Mathematiker Unsinn

Zuerst wird die Summe des Inhalts der Variablen v und der Zahl 30 gebildet . Dann wird dieser neue Wert der Variablen x zugewiesen.

# Kompakte Zuweisungen:

Dies lässt sich auch kurz wie folgt ausdrücken:

ist gleichbedeutend mit X = X + 7x += 7

ist gleichbedeutend mit X = X - 7x -= 7

x \*= 7 ist gleichbedeutend mit X = X \* 7

ist gleichbedeutend mit X = X/7x /= 7

Für die Erhöhung einer Integer-Variablen um 1 erhöht gibt es eine weitere Schreibweise:

x += 1bzw. X++ x = x + 1

und entsprechend für die Erniedrigung um 1

x = x - 1x -= 1bzw. X--

VORSICHT: Zwischen x und ++ bzw. -- darf kein Leer-

zeichen stehen!

GK Info 11



### Aufgabe 1.40: Was gibt das folgende Programm aus?

```
// Operatoren.java
// Programm zum Testen der Zuweisungsoperatoren

class Operatoren {
    public static void main(String[] args)

    {
        int x = 2, y = 1, z;

        x++;
        y += x;
        y *= x;
        y = y - 1;
        z = y % x;
        System.out.println("Wert von x: " + x);
        System.out.println("Wert von y: " + y);
        System.out.println("Wert von z: " + z);
    }
}
```





#### Ein typischer Anfängerfehler!!

Info 11

Der Typ des Ergebnisses eines Ausdrucks hängt von den Typen der Operanden ab:

Wenn beide Operanden vom selben Typ sind, so ist das Ergebnis ebenfalls von diesem Typ.

### Vorsicht bei der Division von Integervariablen:

x = 4/3 weist x den Wert 1.0 zu auch wenn x als eine Variable vom Typ Double deklariert ist!

x = 4.0 / 3.0 weist x den Wert 1.333.. zu.

Wenn Operanden verschiedenen Typs beteiligt sind, so werden die Operanden automatisch vor der Verknüpfung in den "größten" Datentyp gewandelt. Das Ergebnis einer Addition von einer int- und einer double- Variablen ist also vom Typ double.

x = 4/3.0 setzt x ebenfalls auf 1.33333333





#### Aufgabe 1.50:

Welchen Wert liefern die folgenden Anweisungen? (x sei jeweils eine Variable vom Typ double):

a) x = 1/3:

b) x = (double) (1/3);

c) x = ((double)

(1))/3;

Schreibe ein passendes Programm zum Test.

#### Aufgabe 1.51:

Schreiben Sie ein Programm, das den Umfang und den Flächeninhalt eines Kreises berechnet und ausgibt. Das Programm soll mit einem Argument, dem Radius des Kreises, aufgerufen werden. Der Wert von  $\pi$  ist in einer Konstanten zu speichern.

#### Aufgabe 1.52:

Schreiben Sie ein Programm, das den durchschnittlichen Benzinverbrauch ie 100 km berechnet. Als Argumente werden der Anfangs- und Endkilometerstand und die verbrauchte Benzinmenge eingegeben.

## Logische Ausdrücke

#### Vergleiche

Java besitzt diverse Operatoren, die bei Vergleichen verwendet werden. Bei der Auswertung solcher Vergleiche gibt es nur zwei Möglichkeiten: Abhängig davon, ob der Vergleich aufgeht oder nicht, wird der boolesche Wert true oder false zurückgegeben.

#### **Beispiel:**

boolean antwort; //Deklaration einer Variablen vom Typ boolean

int age = 31;

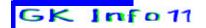
antwort = (age < 25); // Zuweisung von false an die Variable

// da 31<25 eine falsche Aussage ist!

#### Die Tabelle zeigt die einzelnen Vergleichsoperatoren:

<b>Operator</b>	Bedeutung	Beispiel		
==	gleich	x == 3		
!=	ungleich	x != 3		
<	kleiner als	x < 3		
>	größer als	x > 3		
<=	<= kleiner oder gleich			
>=	größer oder gleich	x >= 3		

Aufpassen: = ist kein logischer Vergleichsoperator sondern ein Zuweisungsoperator!!





## **Logische Operatoren**

Diese Operatoren werden für die logischen Verknüpfungen AND (UND), OR (ODER), XOR (exklusives ODER) und NOT (logisches NICHT) verwendet.

Beispiel: boolean x=true; y=false

Operator	Bedeutung	Beispiel	Wert von z
&	UND (AND)	ND) Z=x&y	
&&	UND (AND)	Z=x&&y	false
1	ODER (OR)	Z=xIy	true
II	ODER (OR)	Zx =xlly	true
!	NICHT(NOT) Z=!x		false
_^	EXODER(XOR)	Z=x-^y	true

Der Unterschied zwischen & und && bzw. I und II liegt in der Auswertung kombinierter Ausdrücke.

- Wenn & verwendet wird, werden immer die Ausdrücke auf beiden Seiten des & ausgewertet.
- Wenn dagegen && verwendet wird und die linke Seite von && false ergibt, wird der Ausdruck auf der rechten Seite nicht ausgewertet.

Wenn bei dem UND-Operator der linke Operand false ist, dann ist das Ergebnis der Undverknüpfung auf jeden Fall false!





## Wertetabelle für die logischen Verknüpfungen:

Boolsche Variable		Negation NOT	Konjunktion AND	Disjunktion OR	ExDisjunktion XOR
<b>A1</b>	<b>A2</b>	! A1	A1 & A2	A1   A2	A1 -^A2
true	true	false	true	true	false
true	false	false	false	true	true
false	true	true	false	true	true
false	false	true	false	false	false

## **Operatorhierarchie**

Im allgemeinen gibt es folgende Reihenfolge, wobei der erste Eintrag der Liste die höchste Priorität besitzt:

- . Klammern
  - **Inkrement- und Dekrement-Operationen** 
    - **Arithmetische Operationen** ( Punkt- vor Strichrechnung)
      - Vergleiche
        - **Logische Operationen** 
          - Zuweisungsaussdrücke

Wenn zwei Operationen dieselbe Hierarchiestufe (Bindungskraft) besitzen, wird der Ausdruck von links beginnend nach rechts ausgewertet.

**Punkt- vor Strichrechnung:** y = 6 + 4/2 weist y den Wert 8 zu

Klammern genießen allerhöchste Präzedenz: y = (6 + 4)/2 weist y den Wert 5 zu Klammern können auch verschachtelt werden.

Außerdem sollte man Klammern verwenden, wenn man sich der Rangfolge der verwendeten Operatoren nicht sicher ist. (Verwende grundsätzlich Klammern!!)



## **Prä- und Postfixe**

Die Inkrement und Dekrement-Operatoren können sowohl postfix (i++) als auch präfix (++i) verwendet werden. Für die nachfolgenden Programmzeilen spielt es keine Rolle, ob prä- oder postfixe Form verwendet wird. Der Unterschied liegt zeigt sich nur, wenn diese Operatoren in komplizierteren Ausdrücken verwendet werden. Dann gilt:

- Bei präfixer Verwendung (++i) wird zuerst inkrementiert und der inkrementierte Wert im aktuellen Ausdruck verwendet.
- Bei postfixer Verwendung (i++) wird der alte Wert im Ausdruck verwendet und erst danach inkrementiert.

#### **Beispiel:**

int x, y, z; // x, y, und z werden deklariert

```
// x wird der Wert 42 zugewiesen
x = 42:
              // y wird der Wert von x (42) zugewiesen,
V = X++;
              // bevor x inkrementiert wird
              // anschließend wird x auf 43
              // erhöht
              // x wird auf 44 inkrementiert, und z wird
Z = ++X;
              der Wert von x zugewiesen
```

Am Ende haben x und z den Wert 44, und y hat den Wert 42